

# Öffentliche Beschlüsse

## über die 28. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

<b>TOP 1</b>	<b>Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO</b>
--------------	--

<b>TOP 2</b>	<b>Verkehrsrechtliche und umweltrechtliche Fragen</b>
--------------	---

<b>TOP 3</b>	<b>Ausbau "Am Sulzbogen zwischen Kreisverkehr am Kurt-Huber-Ring und Am Pöglschlag"; Projektbeschluss</b>
--------------	---

### Beschlussvorschlag:

- 1) Die Baumaßnahme „Am Sulzbogen vom Kreisverkehr am Kurt-Huber-Ring bis Am Pöglschlag“ (1. Bauabschnitt) soll auf Grundlage der in Anlage 5 beigefügten Entwurfsplanung (mit durchgängig 1,75m breiten Schutzstreifen, ohne durchgängige Roteinfärbung) realisiert werden (Projektbeschluss).
- 2) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, auf Grundlage der Ergebnisse des Vergabeverfahrens die entsprechenden Bauleistungen zu vergeben und abzuschließen.

### Geänderter Beschluss:

- 1) Die Baumaßnahme „Am Sulzbogen vom Kreisverkehr am Kurt-Huber-Ring bis Am Pöglschlag“ (1. Bauabschnitt) soll auf Grundlage der in Anlage 5 beigefügten Entwurfsplanung realisiert werden, mit den in der Sitzung eingebrachten Anmerkungen.

**Ja-Stimmen**            **13**  
**Nein-Stimmen**        **1**

- 2) Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Förderanträge bei der Regierung von Oberbayern und im Rahmen der Klimaschutzkommunalrichtlinie zu stellen.

**Ja-Stimmen:**            **13**  
**Nein-Stimmen**        **1**

- 3) Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten einer farbigen Ausführung

der Fahrradschutzstreifen im Rahmen eines Runden Tisches abschließend zu erörtern. Folgende Teilnehmer sind zu laden:

Vertreter der  
Regierung von Oberbayern  
Bayer. Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr  
Bayer. Staatsministeriums des Innern  
AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen  
Stadtverwaltung sowie  
die zugehörigen Referenten

**Ja-Stimmen: 12**  
**Nein-Stimmen 2**

4) Der Beschluss zur Ausführung der Fahrradschutzstreifen in der Farbe Rot vom 10.04.2018 wird aufgehoben.

**Ja-Stimmen: 13**  
**Nein-Stimmen 1**

<b>TOP 4</b>	<b>Sachantrag Nr. 106 "Freigabe des Niederbronnerwegs für den Radverkehr"; Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes</b>
--------------	--

### **Beschluss:**

Die Widmungsbeschränkung des Niederbronnerwegs wird hinsichtlich des Fahrradverkehrs aufgehoben. Der Weg dient auf kompletter Strecke vorwiegend dem Fußgängerverkehr; Fahrradverkehr und Anliegerverkehr frei.

Der Sachantrag gilt damit als behandelt.

<b>TOP 5</b>	<b>Antrag Nr. 107 von Frau Dr. Zierl; Verzicht auf Glyphosat, andere Breitbandherbizide sowie Insektenbekämpfungsmittel auf Neonicotinoid-Basis</b>
--------------	---

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:

1. Auf allen städtischen Flächen werden das Herbizide „Glyphosat“ sowie alle Insektenbekämpfungsmitteln auf Neonicotinoid-Basis verboten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verbot des Herbizides „Glyphosat“ sowie aller Insektenbekämpfungsmittel auf Neonicotinoid-Basis als Auflage bei laufenden sowie neuen Pachtverträgen aufzunehmen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den ihr zu Verfügung stehenden Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Rathausreport, Internet, etc.) Landwirte, Unternehmen und Privathaushalte zu informieren und zu motivieren auf das Herbizide „Glyphosat“, auf alle Insektenbekämpfungsmittel auf Neonicotinoid-Basis sowie auf chemische Pflanzenschutz- und Insektenbekämpfungsmittel so weit wie möglich zu verzichten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Informationen zum Thema Breitbandherbizide, insbesondere die Unterschiede zwischen selektive und nicht selektive Herbizide einzuholen und das Ergebnis schnellstmöglich wieder dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau zur Entscheidung vorzulegen.

<b>TOP 6</b>	<b>SA 120/2018 Antrag auf Einführung eines Parkleitsystems in Fürstentfeldbruck</b>
--------------	---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beauftragt die Verwaltung im Zuge des Verkehrsentwicklungsplanes ein intelligentes Parkleitsystem entsprechend dem Sachantrag zu prüfen und dem UVT zur Entscheidung vorzulegen.

### **Geänderter Beschluss:**

1.  
Die Stadt führt ein intelligentes Parkleitsystem ein und überprüft dabei die Nutzungsmöglichkeiten von digitalen Anwendungen zur Reduzierung von Parkplatzsuchverkehr:

**Ja-Stimmen: 10**  
**Nein-Stimmen: 1**

2.  
Ein entsprechendes Konzept mit Kostenschätzung wird im Rahmen des VEP erarbeitet und den zuständigen Ausschüssen vorgelegt.

**Ja-Stimmen: 11**  
**Nein-Stimmen: 0**

<b>TOP 7</b>	<b>SA 116/2018 Verkehrsregelung Rothschaiger Straße</b>
--------------	---

### **Beschluss:**

Der UVT beauftragt die Verwaltung die im Sachvortrag aufgezählten Vorschläge umzusetzen.

<b>TOP 8</b>	<b>Sachstand Straßenplanungsprojekte; mündlicher Bericht</b>
--------------	--

<b>TOP 9</b>	<b>Sachstand Verkehrsplanung im Bereich Baugebiet Östlich Veilchenstraße; mündlicher Bericht</b>
--------------	--

<b>TOP 10</b>	<b>Städtisches Ökokonto; mündlicher Bericht</b>
---------------	---

<b>TOP 11</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------	----------------------